

Braunschweiger Gespräche 12.–13. Dezember 2011; Mercure Hotel Braunschweig

„Fachkräfte gesucht?!

Werkstätten setzen Standards in der beruflichen Bildung für Menschen mit Behinderungen“

Montag, 12.12.2011

- 10:30 – 10:45 Uhr Begrüßung / Einführung: Vera Neugebauer / Andreas Laumann-Rojer
- 10:45 – 12:15 Uhr Podiumsdiskussion: sozialpolitische / bildungspolitische Entwicklungen
Teilnehmer: Vera Neugebauer (stellv. Vorsitzende BAG:WfbM), Kirsten Vollmer (Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn), Ralf Oberle (apetito Rheine); Andreas Bollmer (Vorsitzender Bundesvereinigung der Werkstatträte), Harald Schlieck (Vorsitzender des Ausschusses Fragen behinderte Menschen, angefragt), Thomas Giessler (Referatsleiter für Berufsbildungspolitik, Abteilung Bildungspolitik und Bildungsarbeit, Deutscher Gewerkschaftsbund Bundesvorstand), Angelika Kvaic (Bundesagentur für Arbeit, angefragt)
Moderation: Andreas Laumann-Rojer
- 12:15 – 13:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 – 14:15 Uhr „Der Deutsche Qualifizierungsrahmen (DQR) und die Bedeutung für die berufliche Bildung in WfbM“
Prof. Dr. Horst Biermann, Technische Universität Dortmund
- 14:15 – 15:00 Uhr "Bildung und Qualifizierung in der WfbM: Ein strategischer Prozess für alle Zielgruppen!"
Vanessa Kubek, Institut für Technologie und Arbeit, Kaiserslautern
- 15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause
- 15:30 – 17:00 Uhr Arbeitsgruppenphase: Bildungsrahmenpläne I
- Ab 18:00 Uhr Gemeinsames Abendessen im Hotel

Dienstag, 13.12.2011

- 08:45 – 09:00 Uhr Rückblick: 1. Veranstaltungstag (Andreas Laumann-Rojer)
- 09:00 – 10:30 Uhr Arbeitsgruppenphase: Bildungsrahmenpläne II
- 10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:00 – 12:15 Uhr Arbeitsgruppenphase: Bildungsrahmenpläne III
- 12:15 – 13:15 Uhr Mittagspause
- 13:15 – 13:45 Uhr Blitzlicht aus den Arbeitsgruppen
- 14:00 – 15:00 Uhr Ausblicke: „Das Verbundsystem von Qualifizierung, Ausbildung und Beschäftigung“
Matthias Sumpelmann, Heinrich-Haus gGmbH, Neuwied